

Solide Leistung

Die diesjährige «HandelsZeitung»-Wahl des Unternehmers des Jahres rückt zu Recht die solide Leistung zahlreicher kleinerer und mittelgrosser, oft familienverwurzelter Un-



**Martin Spieler ist
Chefredaktor
«HandelsZeitung».**

ternehmen in den Vordergrund. Die ersten fünf Plätze gehen alle an Führungskräfte von mittelgrossen Firmen (Seiten 6/7). Dies ist kein Zufall. Eine eben erschienene Studie der Universität St. Gallen und von Ernst & Young attestiert den meist klei-

neren Börsenfirmen mit starkem Familieneinfluss im Langzeitvergleich eine überdurchschnittliche Rendite. Wenn Grossaktionäre im Verwaltungsrat oder im operativen Geschäft direkt Einfluss nehmen, sinkt erfahrungsgemäss das Risiko von Auswüchsen bei den Löhnen, aber auch bei den übrigen Kosten. Die stark involvierten Aktionäre haben nicht nur ein grosses Interesse, genau zu wissen, was mit ihrem Geld passiert, sondern sie sind meist in der Lage, bei Fehlentwicklungen rasch zu reagieren. Dazu kommt, dass Gesellschaften mit starken Einzel- oder Familienaktionären oft eine solide Eigenfinanzierung aufweisen. Vor allem verfügen diese Firmen meist über eine stärker auf Langfristigkeit ausgerichtete Perspektive, was ihnen eher erlaubt, unbeirrt von schwankenden Quartalsresultaten, ihre unternehmerischen Ziele konsequent zu realisieren (Meinung Seite 19).

